

Programm des Deutsch-französischen Tags für Französischlehrer*innen
 60 ans de relations franco-allemandes : rétrospective et perspectives
 im Goethe-Gymnasium Ludwigsburg am 17. März 2023, 12:45-17:00 Uhr



12:45	Empfangskaffee und Informationsaustausch an den Ständen			
13:15	Grußworte OStD Christof Martin , Schulleiter Goethe-Gymnasium Ludwigsburg Gaël de Maisonneuve , Generalkonsul und Leiter des Institut français Stuttgart StD Claudia Häberlein , Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg Steffen Straube-Kögler , Referent im Europareferat des Kultusministeriums: Schülerbotschafter*innen in Baden-Württemberg Prof. Dr. Frank Baasner , Direktor des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg			
13:30	Plenumsvortrag: Prof. Dr. Frank Baasner : Die deutsch-französische Partnerschaft – Was Franzosen und Deutsche verbindet			
14:15	Kaffee und Informationsaustausch an den Ständen			
14:45	Atelier A: Thilo Karger Découvrir la France et la culture des jeunes à travers la littérature jeunesse de plume française	Atelier B Jeanette Konrad, Chefredakteurin „Karambolage“ (ARTE), Servane Ract, Fanny Braun (beide educ'ARTE) Mit ARTE interkulturelle und digitale Kompetenzen im Französischunterricht aufbauen	Atelier C France Vodovar, N.N. (DFJW) Les outils et programmes de l'OFAJ pour soutenir les projets entre classes, hybrides ou à distance	Atelier D Wolfgang Bohusch Les relations franco-allemandes dans la littérature française
15:45	Kaffee und Informationsaustausch an den Ständen			
16:05	Wiederholung Atelier A	Wiederholung Atelier B	Wiederholung Atelier C	Wiederholung Atelier D

Deutsch-französischer Tag für Französischlehrer*innen in Ludwigsburg am 17. März 2023 – zu einzelnen Angeboten:

Prof. Dr. Frank Baasner, Direktor des Deutsch-französischen Instituts, Ludwigsburg:

Die deutsch-französische Partnerschaft – Was Franzosen und Deutsche verbindet

Am 22. Januar haben Deutschland und Frankreich mit einem gemeinsamen Festakt der Parlamente und einer Sitzung des deutsch-französischen Ministerrats den 60. Jahrestag der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags gefeiert. In seinem Vortrag wird Prof. Dr. Baasner den aktuellen Zustand der Beziehungen beider Länder darstellen und erläutern, welche Probleme sie gemeinsam mit anderen europäischen Partnern bewältigen müssen und welche Möglichkeiten die deutsch-französische Freundschaft auch noch heute bietet.

Thilo Karger, Fachleiter Französisch (Gym) am Studienseminar Frankfurt/Main und Herausgeber von Lektüren für die Sekundarstufe I im Cornelsen-Verlag

« Découvrir la France et la culture des jeunes à travers la littérature jeunesse de plume française »

Kaum ein Genre bewegt sich so nah am Puls des Nachbarlandes wie die *littérature jeunesse*. Romane und Erzählungen der Jugendliteratur spiegeln mit sozialer Sensibilität und erzählerischer Originalität Entwicklungen im sozialen, politischen, familiären Bereich. Sie erzählen von Begegnungen und Figuren, deren Schicksale Schüler*innen berühren und zur zielsprachlichen Auseinandersetzung mit ihnen herausfordern. Im Atelier sollen aktuelle Texte für den Französischunterricht des dritten bis fünften Lernjahres empfohlen werden, die sich gut rezipieren lassen und unseren Schüler*innen erlauben, die Freuden und Sorgen ihrer *pairs* im Nachbarland mitzuerleben. Begleitet werden die Ausführungen von konkreten unterrichtspraktischen Hinweisen.

Jeannette Konrad, Chefredakteurin „Karambolage“ (ARTE), Servane Ract, Fanny Braun (beide educ'ARTE)

Mit ARTE interkulturelle und digitale Kompetenzen im Französischunterricht aufbauen

Nach einem Austausch mit der Karambolage-Chefredakteurin Jeannette Konrad zur Entstehung der emblematischen deutsch-französischen ARTE-Sendung werden anhand konkreter Videoausschnitte auf Educ'ARTE und Aufgaben Beispiele für den Einsatz im Französischunterricht vorgestellt. Im Fokus des Ateliers stehen die Förderung interkultureller Begegnungen und der Medienkompetenz von SchülerInnen.

France Vodovar (DFJW)

Les outils et programmes de l'OFAJ pour soutenir les projets entre classes, hybrides ou à distance

Wolfgang Bohusch

Les relations franco-allemandes dans la littérature française

Einen besonders lohnenden Zugang zur Geschichte der französisch-deutschen Beziehungen bietet die Literatur. In diesem Workshop zeigen wir Beispiele, wie die Beziehungen zwischen den beiden Nachbarn in der französischen Literatur dargestellt werden. Der Bogen spannt sich zeitlich über 150 Jahre, formal vom Theater zum Comic, vom Chanson zum Jugendbuch, inhaltlich von *Nos bourreaux organisèrent des déportations massives en esclavage* bis zu *Faire l'amour ensemble et l'Europe de demain*. Schwerpunkt ist, wie mit den Texten im Französischunterricht gearbeitet werden kann.

Anschrift des Veranstaltungsorts: Goethe-Gymnasium, Seestraße 37, 71638 Ludwigsburg – Internet: <https://www.goethelb.de/>

Bei Fragen zu dieser Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Martin Villingner, villingner@dfi.de